

Buchrezension

Folia Venatoria. – Band 40–41. Zvolen (2011)

Auf 191 Druckseiten finden sich 7 Originalarbeiten, 4 Referate, 2 Nachrichten, 4 Buchrezensionen, 6 Beiträge zur Gesellschaftschronik und eine 20-seitige Biografie.

ISBN-978-80-8093-151-3

Die **Originalarbeiten** werden mit 2 Beiträgen von V. ŠEBEN, J. KONŔPKA & P. KAŠTIER eingeleitet, die sich auf der Grundlage der Ergebnisse der Nationalen Forstinventur und des -monitorings der Slowakischen Republik für 2005–2006 mit der Schätzung der Wildschäden auf der einen und der Äsungskapazität auf der anderen Seite befassen. Ebenfalls aus der Slowakei stammt der Beitrag von M. MIŠKEJE, J. SLAMEČKA, P. KAŠTIER & J. GAŠPARIK über jene Parameter, welche die Produktivität des Feldhasen (*Lepus europaeus*) in den Niederwildgebieten des Landes beeinflussen.

Aus einem Jagdgebiet Zentralmährens, Postoupy-Hradiska (Tschechien) werden dazu die Einflüsse der Reproduktionsindikatoren und der meteorologischen Faktoren auf die Feldhasen-Strecke von L. ZELINKA, V. VACEK und L. KARÁSEK für den Zeitraum 1998–2007 untersucht.

Am Beispiel der Modellsektion 93 in der Fasanerie Čifáre-Pata sind nach K. GUBKA & Š. ENGEL bei der Bewertung der gegenwärtigen Struktur und Tendenzen des Waldbestandes bzw. der Waldgesellschaften das Auftreten von fruchttragenden Sträuchern und Stauden für Deckung und das Nisten von entscheidender Bedeutung.

Hinsichtlich Schwarz- und Rotwild können L. LUPTÁKOVÁ, P. BÁLENT, A. VALENČÁKOVÁ & E. PETROVÁ die serologische Prävalenz der Toxoplasmose bei *Sus scrofa* sowie P. KAŠTIER & J. KONŔPKA für das geschützte Jagdreservat Pol'ana im Vergleich zu 1991/92 eine günstigere Rudelsituation (Umfang und Struktur) nachweisen.

Die Rubrik **Referate** wird durch den Beitrag von J. SLÁDEK zu den Naturschutzaspekten in der Philosophie des slowakischen „game managements“ im 20. Jahrhundert eingeleitet, dem sich gleich ein Beitrag von M. OLAJEC über die Jagdgesetzgebung zur Jahrtausendwende anschließt. J. HROMAS vergleicht die in Tschechien seit 1278 nachweisbaren Wildgehege für die konkrete Zeitspanne 1875–2005 nach Anzahl, Fläche, Wildart, Distrikt und Region. D. KRAJNIAK beschreibt nach Nutzung automatischer Kameras (Foto-Fallen) die Störung der Ganztagsaktivität des Wildes nach 5 abgestuften Kategorien (sehr hoch, hoch, moderat, niedrig und sehr niedrig) und zieht entsprechende Schlussfolgerungen für die Bejagung.

Mit den beiden **Nachrichten** informiert Š. ENGEL einmal über die Weltausstellung zur Geschichte der Jagdwirtschaft und Jagd von 2010 in Brno und zum anderen über die 15. jährlich stattfindenden „Levicer Jagdtage“ 2010, einem lokalen Event mit globaler Bedeutung.

In die Darstellung der jagdwissenschaftlichen **Bibliographie** (Habil.- u. Dissertationsschriften, Diplom- u. Bachelor-Arbeiten der forstwirtschaftlichen Fakultät Brno) teilen sich P. GARAJ und J. HROMAS.

Mit Besorgnis habe ich zur Kenntnis genommen, dass das weitere Erscheinen dieser traditionsreichen und renommierten Fachzeitschrift nicht sicher ist.

WALTER ULOTH, Rhönblick / Seeba

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Jagd- und Wildforschung](#)

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: [39](#)

Autor(en)/Author(s): Uloth Walter

Artikel/Article: [Buchrezension 100](#)